Die Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Le Journal suisse d'Economie forestière

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **50 (1899)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-763758

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen

Journal suisse d'Economie forestière

Organ des Schweizerischen Forstvereins — Organe de la Société des forestiers suisses

50. Jahrgang Dezember 1899 Nr. 12

Die Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen

beginnt mit der nächsten Nummer ihren 51. Jahrgang. Sie wird während desselben, gemäss Beschluss der diesjährigen Forstversammlung in Schaffhausen, versuchsweise in doppelter Ausgabe, einer deutschen und einer französischen, erscheinen. Da die Zahl der Deutschsprechenden sowohl bei unsern Lesern, als bei den Mitarbeitern bedeutend überwiegt, so muss billigerweise dieser Sprache, wie bis dato, so auch fernerhin eine etwas stärkere Vertretung eingeräumt werden. Die deutsche Ausgabe wird deshalb im Jahr mindestens 20, die französische dagegen mindestens 12 Druckbogen Umfang erhalten. Im Uebrigen ist, je nach dem erzielten Erfolg, eine spätere Aenderung dieses Verhältnisses nicht ausgeschlossen.

Jede Ausgabe wird die in der betreffenden Sprache eingehenden Beiträge und daneben die Uebersetzungen der hierfür geeigneten Arbeiten enthalten. Eine Verpflichtung, *alle* Aufsätze in beiden Sprachen zu bringen, besteht für die Redaktion nicht. Auch werden die Uebersetzungen in der Regel nicht vollständige, sondern mehr oder minder abgekürzte Wiedergaben der Originalarbeiten sein.

Zur Besorgung der Uebersetzungen haben sich die HH. Kreisoberförster *G. Zürcher* in Sumiswald für die Uebertragungen ins Deutsche, und *H. Badoux* in Montreux für diejenigen ins Französische mit verdankenswertester Zuvorkommenheit bereit erklärt.

Im Uebrigen soll die Zeitschrift in ihrer Einrichtung und Ausstattung gegenüber bisher keine Veränderungen erleiden. Soweit irgendwie möglich wird auch künftighin jedem Heft eine Abbildung beigegeben. Die deutsche Ausgabe soll gewöhnlich zu Anfang, die französische zu Mitte des Monats erscheinen. Der Abonnementspreis ist für die erstere zu Fr. 5, für letztere zu Fr. 3, für beide zusammen zu Fr. 7 per Jahr angesetzt. — Die tit. Vereinsmitglieder, welche die Zeitschrift in beiden Sprachen zu erhalten wünschen, haben für das zweite Exemplar nur Fr. 2 zu bezahlen.

Da der Schweiz. Forstverein eine beträchtliche finanzielle Mehrleistung nicht scheut, um durch eine doppelte Ausgabe der Zeitschrift

den Wünschen der grossen Mehrzahl unserer Leser entgegenzukommen, und die Hebung des Interesses für den Wald in weitesten Kreisen möglichst zu fördern, so glauben wir hoffen zu dürfen, dass dieses Bestreben auch seitens unserer geneigten Abonnenten durch ferneres Halten dieses Blattes freundlichst unterstützt werde.

Wir werden uns gestatten, den bisherigen Abnehmern der Zeitschrift solche zukünftig in der Sprache, welche in der betr. Gegend vorherrscht, zugehen zu lassen. Diejenigen, denen solches nicht belieben sollte, oder welche die Zusendung beider Ausgaben wünschen, wollen hiervon gefl. dem unterzeichneten Verlag Kenntnis geben.

Bern, im Dezember 1899.

Redaktion und Verlag
der Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen.

Le Journal suisse d'Economie forestière

commencera, avec le prochain numéro, sa 51e année d'existence.

Pour donner suite à la décision prise l'été dernier, à la réunion forestière de Schaffhouse, il paraîtra durant cette prochaine année, à titre d'essai, en éditions française et allemande. Le nombre de nos lecteurs et collaborateurs de langue allemande étant de beaucoup le plus fort, il semblera naturel que nous fassions dorénavant, comme c'était au reste le cas jusqu'à présent, une plus grande place aux articles rédigés dans cette langue. Aussi, l'édition allemande comptera-t-elle au moins 20 feuilles d'impression par année, l'édition française 12 au moins. Toutefois, il n'est pas dit que, suivant le résultat obtenu, on ne puisse modifier cette proportion dans le sens d'une augmentation de cette dernière.

Chaque édition contiendra des articles originaux et des traductions. La rédaction ne s'engage pas à publier tous les travaux originaux dans les deux langues, non plus que des traductions in-extenso. Celles-ci seront plutôt la reproduction condensée des articles ayant paru dans l'autre langue.

Messieurs *H. Badoux*, inspecteur forestier d'arrondissement, à Montreux et *G. Zürcher*, inspecteur forestier d'arrondissement, à Sumiswald, ont eu l'amabilité de bien vouloir se charger des traductions, le premier de celles en français, le second de celles en allemand.

Au reste, l'agencement du journal restera le même; chaque cahier sera accompagné, si possible, d'une gravure.

L'édition allemande paraîtra, autant que faire se pourra, au com-

mencement, l'édition française au milieu du mois. Le prix d'abonnement a été fixé pour la première à 5 fr., pour la seconde à 3 fr. et pour les deux éditions réunies à 7 fr. Les membres de la Société, désireux de recevoir les deux éditions, auront à payer fr. 2 pour l'autre édition.

Nous osons croire que tous nos abonnés actuels nous resteront fidèles. Ils voudront bien ne pas oublier que l'innovation dont il s'agit qui constitue une grosse dépense de plus pour la Société, a été décidée ensuite des vœux exprimés par la grande majorité de nos lecteurs et contribuera, nous l'espérons, à développer dans notre population un intérêt toujours plus vif aux choses de la forêt.

Nous expédierons à nos abonnés demeurant dans la Suisse française l'édition française, à ceux de la Suisse allemande l'édition allemande. Si toutefois il s'en trouvait, dans l'une ou l'autre partie de la Suisse, qui désireraient recevoir plutôt l'autre édition, éventuellement les deux, ils voudront bien en informer l'éditeur du journal.

Berne, décembre 1899.

Rédaction et éditeurs
du Journal suisse d'Economie forestière.

Über die Nutzungsweise und Bewirtschaftung der Gemeindegüter im Hochgebirge.

Von *B. Freuler*, Kreisforstinspektor, Lugano.

In denjenigen Teilen unseres Vaterlandes und es betrifft dies meiner Erfahrung nach fast ausschliesslich die reinen Hochgebirgskantone, in denen

1. die Gemeinden ein ausgedehntes Gemeindegut besitzen, bestehend in Heimviehweide (Weide für das während des Sommers im Dorfe sich aufhaltende Vieh) in Weidwald und Wald und in Alpen,
2. die Gemeindeeinwohner die Weide gegen Entrichtung von festen Taxen nutzen,
3. die viehbesitzende Bevölkerung die Oberhand hat,

steht es, soweit ich hierüber Erfahrungen zu machen Gelegenheit hatte und nach den Berichten vieler meiner Kollegen, mit der Waldwirtschaft und dem Fortschritt im allgemeinen schlimm; denn